

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Dr. Rainer Frank, Dirk Hentschel

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 10.06.2009

Drucksachen-Nr.: 09/0167

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rat	17.06.2009	öffentlich /

Betreff

Oberflächengewässer, Abwassergebühren und Wasserrechtsrahmenrichtlinie

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

1. Welche Bäche werden im Stadtgebiet in die Kanalisation geleitet?
2. Uns ist bekannt geworden, dass es im Wohngebiet Am Pleiserwald zahlreiche Einleitungen von Oberflächenwasser in die Mischwasser-Kanalisation gibt. Wie wir erfahren haben sind der Stadt diese Einleitungen bekannt. Sie hat sie sogar überwiegend veranlasst. Wo im Stadtgebiet gibt es weitere solche Einleitungen, die der Satzung der Stadt widersprechen?
 - 2.1. Ist es richtig, dass diese Mengen zum Klärwerk fließen und dort auch mit abgerechnet werden?
3. Oberflächenwässer, die auf diese Weise der Kanalisation zugeführt werden, gehören in die Oberflächengewässer (z. B. Bäche oder Flüsse). Oder sie müssten auf den Grundstücken von denen sie zufließen verrieseln. Wie will die Verwaltung sicherstellen, dass die Zuführung zu den Bächen Pleisbach, Siemensbach, Wolfsbach, Schleuterbach u. a. gemäß der Wasserrechtsrahmenrichtlinie stattfinden?
 - 3.1. Ist es richtig, dass dies in der Regel nur durch Rückhaltebecken erreicht werden kann, um die Fauna und Flora zu schonen?
4. Wohin fließen die Niederschlagswässer, die in den Straßen im Trennsystem aufgenommen werden?

4.1. Es gibt Niederschläge, die über das Trennsystem in die Bäche oder die Sieg fließen. Wie werden diese Mengen erfasst und muss dafür an die Bezirksregierung Düsseldorf gezahlt werden? Wie will die Stadt erreichen, dass diese Zuflüsse gemäß der Wasserrechtsrahmenrichtlinie schonend zufließen?

4.2. Werden solche Zuflüsse, die über die Straßen aufgenommen werden, gefiltert?

5. Siemensbach und Schleuterbach sollen gemeinsam dem Pleisbach zugeführt werden. Wie ist der Planungsstand?

5.1. Welche Zeithorizonte plant die Verwaltung?

5.2. Sieht die Verwaltung den Einbau von Rückhaltebecken vor?

5.3. Beide Bäche werden über längere Strecken durch eine Verrohrung bis zum Pleisbach fließen. Auf dem Weg dorthin nehmen sie Niederschlagswasser aus den Straßen auf. Ist an eine Filterung gedacht, bevor die Bäche dem Pleisbach zufließen?



Dr. Rainer Frank



Marc Knülle

gez. Dirk Hentschel